

Der Vorsitzende führt kurz ins Thema ein und gibt das Wort an Herrn Ersten Stadtrat Hillgruber weiter, der ergänzend berichtet. Der Sozial- und Gesundheitsausschuss habe sich intensiver mit dem Sozialbericht 2017 befassen wollen, wozu heute Gelegenheit gegeben werde. Die Vorlage beinhalte Ergänzungen und Korrekturen.

Anschließend erhält Herr Hellberg Gelegenheit zur Präsentation der markanten Punkte des Sozialberichts und beantwortet Fragen aus dem Ausschuss. Aus der Diskussion heraus werden noch einige Sozialdaten zusätzlich erbeten, die ergänzend zum Bericht nachgeliefert werden.

Erstaunt wird zur Kenntnis genommen, dass die durchschnittliche private Kaufkraft im Vergleich der kreisfreien Städte in Neumünster selbst vor dem Hintergrund der bundesweit fünfthöchsten Überschuldungsquote am größten sei.

Ein besonderer Handlungsschwerpunkt liege im Bereich Stadtmitte und das Thema Zuwanderung aus der EU gewinne an Bedeutung.

Der Vorsitzende dankt Herrn Hellberg. Es gebe bei der Armutsbekämpfung auch für die Politik viel Arbeit.

Im November d. J. sei die Präsentation des Armutsberichts vorgesehen. Daraus sollen Handlungsempfehlungen abgeleitet und mit dem Sozialbericht verknüpft werden, ähnlich wie in Kiel.

Die Ausschussmitglieder erbitten die Präsentation von Herrn Hellberg als Anlage zur Niederschrift, was zugesagt wird.

Beschluss:

Kenntnisnahme